

Vorläufiger „Beamtenshuttle“ in die Großkreisstadt

Vorläufiges Angebot soll Bedarf erkunden

Beeskow (cm) Mit der Großkreisbildung bietet die Beeskower Personenverkehrsgesellschaft jetzt einige zusätzliche Fahrten zwischen Beeskow und Fürstenwalde beziehungsweise Eisenhüttenstadt an. Dieses vorläufige Angebot wird erst einmal voraussichtlich bis zum 31. März bestehen bleiben.

Zusätzlich fahren von Montag bis Freitag jeweils um 6.25 und um 7.55 Uhr Busse ab Eisenhüttenstadt Bahnhof Glashüttenstraße nach Beeskow Rudolf-Breitscheid-Straße (Ankunft 7.20 beziehungsweise 8.50 Uhr). In der Gegenrichtung verkehren freitags um 13.00 Uhr (Ankunft 13.50 Uhr), montags bis donnerstags um 16.10 Uhr (Ankunft 17.00 Uhr) und dienstags um 18.10 Uhr (Ankunft 19.00 Uhr) Busse vom Beeskower zum Eisenhüttenstädter Busbahnhof, bei Bedarf auch bis zur Haltestelle Bahnhof Glashüttenstraße.

Von Fürstenwalde nach Beeskow

wurden folgende Fahrten zusätzlich in den Fahrplan aufgenommen: Jeweils Montag bis Freitag um 6.40, 7.15 und 8.15 Uhr ab Fürstenwalde Bahnhof nach Beeskow Bahrendorfer Straße (TÜV) (Ankunft 7.20, 7.55 und 8.55 Uhr). Von der Haltestelle Beeskow Bahrendorfer Straße nach Fürstenwalde Bahnhof fährt Montag bis Freitag ein zusätzlicher Bus um 8.13 Uhr (Ankunft 8.55 Uhr), Montag bis Donnerstag um 16.08 und um 17.00 Uhr (Ankunft 16.53 bzw. 17.43 Uhr), Freitag um 12.55 Uhr (Ankunft 13.40 Uhr) und Dienstag um 18.08 Uhr (Ankunft 18.53 Uhr).

Nähere Informationen zu den einzelnen Haltestellen können beim Fahrpersonal oder bei der Beeskower Personenverkehrsgesellschaft, Telefon 0 33 66/40 01 06 eingeholt werden. Neben den zusätzlichen Fahrten bleiben die bisherigen Fahrtverbindungen bestehen, die auch dem Fahrplanheft entnommen werden können.